

Jubiläum
20
JAHRE
Coburg liest!

Mit weit über einhundert Veranstaltungen hat »Coburg liest!« das Kulturleben unserer Stadt in den vergangenen zwanzig Jahren nachhaltig bereichert. Seit 2004

kommen neue und arrivierte Stimmen der aktuellen deutschen Literaturszene in die Vestestadt und stellen ihre Romane und Sachbücher vor. **Das Jubiläums-Programm 2023** bietet wieder bewährte und beliebte Formate, überrascht aber auch mit neuen Ideen. Wir freuen uns auf die Autoren und Autorinnen, die diesmal den Weg nach Coburg finden, aber ganz besonders freuen wir uns auf Sie als Gäste! Falls Sie selbst schreiben und sich professionelles Feedback wünschen, kommen Sie zum Schreibworkshop. **Wir wollen vor allem eines: Menschen für Bücher und das Lesen begeistern.**

Chronik der Coburger Literaturtage: 2004 Michael Krüger | Friedmar Apel Henning Boëtius | Christa Hein | Klaus Schöffling | Burkhard Spinnen | Franziska Gerstenberg | Wilhelm Genazino 2005 Selim Özdoğan | Tankred Dorst | Michael Lentz | John von Düffel | Dorothea Dieckmann 2006 Jens Petersen | Uljana Wolf Elke Erb | Paulus Böhmer | Inge und Walter Jens | Arno Geiger | Norbert Müller Thomas Lang | Tilman Rammsted 2007 Nadja Einmann | Clemens Meyer | Annette Pehnt | Thomas Glavinic | Steffen Popp 2008 Knud Romer | Katja Lange-Müller | Marica Bodrozic | Alex Capus | Maria Lerner | Christian Schloyer | Daniela Seel | Asfa-Wossen Asserate | Hanns-Josef Ortheil 2009 Markus Orths | Sadabeh Mohafez | Lutz Seiler | Eva Demski | Abbas Khider | Steffen Möller | Uwe Timm 2010 Ulrike Kolb | Ursula Krechel | Kathrin Gerlof | Roger Schmelzer | Barbara Beuys | Norbert Hummelt | Klaus Siblewski | Martin Mosebach 2011 Thomas Hettche | Peter Wawerzinek | Thomas Lehr | Constanze Petery | Rüdiger Safranski Juli Zeh 2012 Olga Grjasnowa | Daniela Krien | Michael Kumpfmüller | Paul Maar | Ingo Schulze | Thea Dorn 2013 Franziska Gerstenberg | Martin Horváth Nora Bossong | Harry Rowohlt | Friedhelm Rathjen | Sten Nadolny 2014 Margarita Kinstner | Eberhard Rathgeb | Monika Zeiner | Christian Brückner | Sigrid Löffler | Ulla Hahn 2015 Sabine Kray | Christoph Peters | Kathrin Groß-Striffler Jan Weiler | Gudrun Schury & Rolf-Bernhard Essig | Michael Köhlmeier 2016 Matthias Nawrat | Ursula März | Abbas Khider | Eva Gesine Baur alias Lea Singer Martin Walser | Nora Gorninger & Philipp Scholz 2017 Ulrich Ebert | Peter Stamm | Jakob Augstein & Nikolaus Böhme | Paula Fürstenberg | Klaus Böld Rasha Khayat 2018 Ingrid Kattenecker | Simon Strauß | Irene Diwiak | Jan Wagner | Florian Illies | Franzobel 2019 Mercedes Lauenstein | Lukas Rietzschel Julia von Lucadou | Bernd Polster | F.C. Delius | Friedrich Ani 2022 Elias Hirschl Yael Inokai | Stefanie vor Schulte | Lisa Quentin | Michael Sommer | Eva Menasse

ROMAN-MARATHON SAMSTAG, 29. APRIL, 19:00 REITHALLE



**Benjamin Heisenberg
Lukusch**

Benjamin Heisenberg erzählt in seinem Debütroman »Lukusch«, wie der 13-jährige Anton Lukusch nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl in die fränkische Provinz zu einer Pflegefamilie gebracht wird und sich bald als genialer Schachspieler entpuppt, der unter anderem eine Partie gegen Helmut Kohl spielt, bei »Wetten, dass« auftritt und Berater internationaler Konzerne wird. 30 Jahre nach seinem spurlosen und mysteriösen Verschwinden macht sich der Erzähler auf die Suche nach dem Wunderkind. Heisenberg sprengt in seinem vielschichtigen Roman die Grenzen der Gattung, indem er Fotos und andere Originaldokumente geschickt in seine Erzählung integriert.

»Eine unglaubliche Geschichte, die so gut ist, dass sie wahr sein muss.« Christoph Amend, ZEITmagazin

Benjamin Heisenberg, geboren 1974 in Tübingen, arbeitet als Regisseur, Autor und bildender Künstler. Seine Arbeiten erhielten namhafte Auszeichnungen. Er ist ein Enkel des Physikers Werner Heisenberg und wuchs in der Nähe von Würzburg auf. Heute lebt er in Luzern.

270 Seiten, Hardcover
€ 25,- (D)
C. H. Beck



**Irina Kilimnik
Sommer in
Odessa**

In der Familie von Olga gibt es nur Frauen – abgesehen vom Großvater, der wie ein schlecht gelaunter König über allen thront. Seinetwegen muss Olga auch Medizin studieren – sein Auftrag an sie als letztgeborenes Mädchen. Den öden Uni-Alltag bewältigt sie nur dank ihres indischen Kommilitonen Radj und ihrer besten Freundin Mascha, die Abwechslung in Olgas Leben bringen. Die Dinge ändern sich, als David, ein alter Freund des Großvaters, auftaucht, im Gepäck ein lang gehütetes Geheimnis. Olga ahnt bald, dass es ihr Leben komplett auf den Kopf stellen wird, sobald es ans Licht kommt. Bietet sich Olga eine Chance, aus ihrem starren Alltagsgefüge auszubrechen? Es ist der Sommer 2014, die Hitze liegt über der Stadt, und das unbeschwertere Odessa steht vor einem Wendepunkt.

»Ein meisterhafter Balanceakt zwischen Herz, Witz und Nostalgie.« Alina Bronsky

Irina Kilimnik wurde 1978 in Odessa (Ukraine) geboren und kam mit fünfzehn Jahren nach Deutschland, wo sie später Humanmedizin und Mediapublishing studierte. Sie ist die Autorin zahlreicher Essays, Buchrezensionen und Kurzgeschichten, war Teilnehmerin am 18. Klagenfurter Literaturkurs und wurde beim MDR-Literaturwettbewerb mit zwei Preisen ausgezeichnet. Sie lebt in Berlin.



288 Seiten, Hardcover
€ 24,00 (D)
Kein & Aber

zwei Autorinnen und ein Autor jeweils dreißig Minuten lang aus ihren neuen Romanen und stellen sich anschließend den Fragen aus dem Publikum.

AN DER HARFE: VICTOR POHL



**Tamar Noort
Die Ewigkeit
ist ein guter
Ort**

Eine Geschichte über Festhalten und Loslassen, Himmel und Erde und das, was dazwischen ist. Elke ist eine junge Pastorin, die in Köln arbeitet. Als sie eines Tages einer alten Dame am Sterbebett das Vaterunser sprechen soll, kommt ihr kein Wort über die Lippen. Sie hat den Text vergessen und zwar sämtlicher Gebete. Ist das Gott-demenz? Elke beschließt, in die norddeutsche Provinz zu fahren, an den Ort ihrer Kindheit. Doch auch nach all den Jahren fühlt es sich seltsam an, mit ihren Eltern am Esstisch zu sitzen, wenn der vierte Platz leer bleibt. Elke trifft Eva wieder, die ehemalige Freundin ihres Bruders, der damals zu weit in den See hinausschwamm. Und während sie am Ufer sitzt und aufs Wasser schaut, ahnt Elke, wo sie beginnen muss, nach den verloren gegangenen Worten zu suchen.

»Der Roman lässt einen nachdenken, selbst sprachlos sein und manchmal schmunzeln.« Daniel Kaiser, NDR

Tamar Noort, geboren 1976 in Göttingen, ist in den Niederlanden aufgewachsen. Sie studierte Kunst- und Medienwissenschaften sowie Anglistik und hat die Masterclass Non-Fiction an der Internationalen Filmschule Köln absolviert. Seit 2009 macht sie Dokumentationen für ZDF, Arte und 3sat mit dem Schwerpunkt Wissenschaft. Für einen Auszug aus ihrem Debüt »Die Ewigkeit ist ein guter Ort« gewann sie 2019 den Hamburger Literaturpreis.



304 Seiten, Hardcover
€ 22,00 (D)
Kindler

GÖNNEN SIE SICH DEN LUXUS DES ZUHÖRENS, DES NACHDENKENS UND DES AUSTAUSCHS.

Tickets:

ROMAN-MARATHON

Vorverkauf 18 €, Abendkasse 25 €, Schüler/Studenten 10 €

LADIES CRIME NIGHT

Vorverkauf 20 €, Abendkasse 24 €, Schüler/Studenten 10 €
inkl. 1 Glas Prosecco und Fingerfood

ALLE ANDEREN LESUNGEN

Vorverkauf 15 €, Abendkasse 18 €, Schüler/Studenten 10 €

Kartenvorverkauf

Buchhandlung Riemann, Markt 9, 96450 Coburg
09561-80870, info@riemann.de, www.coburgliest.de
Restkarten an der Abendkasse

LITERATUR IN DEN HÄUSERN

Regulär 7 €, Schüler/Studenten 5 €

Infos und Tickets unter www.landestheater-coburg.de

CIJ-Team: Norbert Berger, Roland Dierenberger, Oliver Heß, Christian Holtorf, Michael Krauß, Iris Kroon-Lottes, Victor Pohl, Christine Rechl, Martina Riegert, Martin Vögele, Christine Wagner, Heike Walta
Gestaltung: Christine Rechl, Coburg, www.graphicandtextile.com
Druck: myflyer.de, Coburg
Für Ihre Unterstützung danken wir:



www.coburgliest.de

29.04. – 10.05.2023
20. LITERATURTAGE

AUTOR*INNEN,
LESUNGEN, GESPRÄCHE

Coburg liest!

Roman-Marathon: Benjamin Heisenberg,
Irina Kilimnik, Tamar Noort **Autor und
Verlag:** André Hille und Martin Hielscher
Schreib-Workshop: Professionelles
Feedback vom Lektor **Krimiabend:** Ladies
Crime Night **Diskussion:** Jochen Flohr-
schütz und Johannes Hepp **Landestheater
Coburg:** Literatur in den Häusern
Autorengala: Ewald Arenz

Jubiläum
20
JAHRE
Coburg liest!

Coburg liest! wird veranstaltet von der Volkshochschule Coburg Stadt und Land, der Hochschule Coburg, der Buchhandlung Riemann und dem Landestheater Coburg. Gefördert von der Kulturabteilung der Stadt Coburg.

LITERATUR IN DEN
HÄUSERN UNSERER STADT
MITTWOCH, 3. MAI, 19:30



Wohnzimmer, Friseursalons, Professoren-WGs und Büros werden zur Lesebühne, wenn Coburger Bürgerinnen und Bürger ihre Türen öffnen und für einen Abend zu Gastgebern für Lesungen im kleinen und intimen Kreis werden. Bei diesem Streifzug durch Literatur und Stadt erwarten das Publikum nicht nur literarische Entdeckungen, sondern auch neue, ungewohnte Einblicke in ihre Stadt.

Den Ort der Lesung erfahren Sie erst beim Kauf der Eintrittskarte. Sie haben die Qual der Wahl, denn alle Lesungen finden parallel statt. Die Lesungen bieten außerdem eine schöne Gelegenheit, die Schauspielerinnen und Schauspieler des Landestheaters in privater Atmosphäre fernab der Bühne kennenzulernen.

Vorverkauf nur an der Kasse des Landestheaters



Informationen und Programm unter:
www.landestheater-coburg.de

AUTOR UND VERLAG
DONNERSTAG, 4. MAI, 19:30
BUCHHANDLUNG RIEMANN



André Hille
Jahreszeit der Steine
Im Gespräch mit
Martin Hielscher

Der Roman erzählt einen einzigen Tag von morgens bis Mitternacht, ein Tag voller Arbeit, Erledigungen, Kontakten, Auseinandersetzungen, Gedanken, Gefühlen und Erinnerungen. Jeder Tag birgt ein ganzes Leben. Konfrontiert mit den Wünschen und Eigenheiten der Kinder, erinnert sich der Erzähler an seine eigene, schwierige Kindheit im Osten, fragt sich, was es heißt, ein guter Vater zu sein und woher die Konflikte mit seiner Frau Levje rühren.

Im anschließenden Gespräch mit dem Lektor Martin Hielscher erfahren Sie, wie ein Buch entsteht, was ein Lektor macht und was es heißt, Schriftsteller zu sein. Fragen aus dem Publikum sind willkommen.

»Jahreszeit der Steine« ist ein Gegenwartsroman, der einen noch lange beschäftigt.

André Hille, geboren 1974, gründete die »Textmanufaktur«, heute eine der führenden Autorenschulen im deutschsprachigen Raum. Zehn Jahre lang unterrichtete er Kreatives Schreiben, u.a. an den Universitäten Leipzig und Saarbrücken und am mediacampus Frankfurt. Er lebt mit seiner Frau und drei Kindern in Fischerhude. Im Herbst 2020 erschien sein erster Roman »Das Rauschen der Nacht«.



338 Seiten, Hardcover
€ 25,- (D)
C. H. Beck

WORKSHOP
FREITAG, 5. MAI, 10:00-14:00
VHS LÖWENSTRASSE



Martin Hielscher
Professionelles Feedback vom Lektor

Sie möchten ein professionelles Feedback Ihres Textes? Angemeldete Workshopteilnehmer senden bitte bis 25.04. zwei DIN A4-Seiten eines selbst verfassten Textes, egal welcher Art, als PDF per E-Mail an oliver.hess@vhs-coburg.de. Einige Tage vor Kursbeginn erhalten alle Teilnehmer eine Sammlung aller Texte, die bis zum Workshop gelesen werden sollten. Denn so profitiert jeder auch von den Anmerkungen zu Texten der anderen. Martin Hielscher wird auf jeden Beitrag eingehen und zur Diskussion unter den Teilnehmenden anregen.

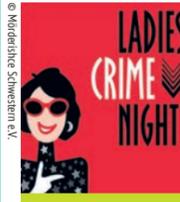
»Jeder Text ist erst einmal ein Prozess, work in progress.«

Dr. Martin Hielscher, geboren 1957, hat als Lektor für deutschsprachige Literatur beim Luchterhand Literaturverlag und bei Kiepenheuer & Witsch gearbeitet und ist Programmleiter für Literatur im Verlag C.H.Beck, dabei handelt es sich um ein internationales Programm. Er hat die Landschaft der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur in den letzten dreißig Jahren durch seine Arbeit stark mitgeprägt.



Gebühr: 80,00 €
max. Teilnehmerzahl: 10
Info und Anmeldung:
09561 8825-0
www.vhs-coburg.de

LADIES CRIME NIGHT
FREITAG, 5. MAI, 19:30
LEISE AM MARKT



Mörderische Schwestern
Ladies Crime Night

Die Mörderischen Schwestern laden zu ihrer berühmten Ladies Crime Night ein! Sechs erfolgreiche Krimi-Autorinnen stellen sich auf einzigartige Weise vor: Jede von ihnen liest ein paar Minuten aus ihrem aktuellen Werk, dann fällt ein Schuss ... Das Publikum erwartet ein aufregender Querschnitt durch die kriminalliterarische Landschaft deutschsprachiger Schriftstellerinnen von der Nordsee bis nach Oberfranken. Durch die finsternen Abgründe der Werke führt die Autorin und Organisatorin des Abends Carmen Mayer. Andreas Wolff wird die Lesung musikalisch am Klavier begleiten. www.andreaswolffmusic.com/de

Ein spannender Abend nicht nur für Frauen!

Die »Mörderischen Schwestern« sind ein Netzwerk von Frauen, deren gemeinsames Ziel die Förderung der von Frauen geschriebenen deutschsprachigen Kriminalliteratur ist. Sie wurden 1996 gegründet und zählen rund 600 Mitglieder. Mitglied werden kann jede Frau, die sich für Krimis interessiert und sich mit den Zielen des Vereins identifiziert. Das können Autorinnen sein und solche, die es werden wollen, Leserinnen, Bloggerinnen und Buchbranchenprofis. www.moerderische-schwestern-bayern.de

Die Autorinnen:
Carla Capellmann
Birgit Gruber
Jacqueline Lochmüller
Carmen Mayer (Moderation)
Ursula Schmid-Spreer
Friederike Schmöe



DISKUSSION
MONTAG, 8. MAI, 19:30
ALTE KÜHLHALLE



Johannes Hepp
Digitalisierung – wir müssen reden

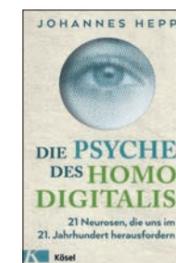
Im Gespräch mit
Jochen Flohrschütz



»Eins der besten Bücher der letzten Jahre« *Echo of the books*

Johannes Hepp, geboren 1969, ist als Psychologin, systemischer Paar- und Familientherapeutin und Psychoanalytikerin in eigener Praxis in München tätig.

Jochen Flohrschütz ist Geschäftsführer von »Zukunft.Coburg.Digital«, einem Digitalen Gründerzentrum für den Wirtschaftsraum Coburg.



416 Seiten, Hardcover
€ 22,- (D)
Kösel

AUTORENGALA
MITTWOCH, 10. MAI, 19:30
HAUS CONTACT



Ewald Arenz
Die Liebe an miesen Tagen

Mit viel Einfühlungsvermögen und einer Portion Humor erzählt der Autor von den Licht- und Schattenseiten der Liebe zwischen dem fast 40-jährigen attraktiven Schauspieler Elias und der einige Jahre älteren, verwitweten und eigenwilligen Fotografin Clara. Abgesehen vom Altersunterschied stellen auch die demente Mutter Claras und ein verlockendes Jobangebot in Hamburg sowie Elias' fast erwachsene Tochter Jule und seine lebensbedrohende Herzerkrankung die beiden Liebenden vor harte Bewährungsproben. In seinem Roman, der seit Wochen auf der Spiegel-Bestsellerliste steht, zeigt Ewald Arenz, wie tiefe Gefühle Menschen treffen, die in der Mitte ihres Lebens stehen.

»Ewald Arenz ist erneut ein wunderbares Buch gelungen. Feinfühlig erzählt er in »Die Liebe an miesen Tagen« von großen, wilden Gefühlen.« NDR Kultur

Ewald Arenz, 1965 in Nürnberg geboren, hat englische und amerikanische Literatur und Geschichte studiert. Er arbeitet als Lehrer an einem Gymnasium in Nürnberg. Seine Romane stehen regelmäßig auf der Liste »Lieblingsbuch der Unabhängigen« und auf den SPIEGEL-Bestsellerlisten und sind, wie seine Theaterstücke, mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden. Der Autor lebt mit seiner Familie in der Nähe von Fürth.



384 Seiten, Hardcover
€ 24,- (D)
DuMont